

XXII. GP.-NR

464 /J

2003 -05- 2 3**ANFRAGE**

der Abgeordneten Weinzinger, Freundinnen und Freunde

an den Bundeskanzler

betreffend Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Bundestierschutzgesetzes

Nach unseren Informationen wurde im Bundeskanzleramt bereits eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Bundestierschutzgesetzes eingerichtet.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Wer leitet die Arbeitsgruppe?
2. Welche Institutionen sind in der Arbeitsgruppe vertreten?
3. Welche ExpertInnen und Disziplinen sind in der Arbeitsgruppe vertreten?
4. Nach welchen Kriterien wurden die TeilnehmerInnen an der Arbeitsgruppe ausgewählt?
5. Ist die Tierärztekammer an der Arbeitsgruppe beteiligt? Wenn nein, warum nicht?
6. Sind die einschlägigen Unversitäten (VetMed, BOKU etc.) an der Arbeitsgruppe beteiligt? Wenn nein, warum nicht?
7. Wurden die an der Enquete-Kommission beteiligten Tierschutzorganisationen zu den Arbeitsgruppen eingeladen? Wenn nein, warum nicht?
8. Bis wann ist mit der Vorlage eines Gesetzesentwurfes zu rechnen?
9. Wird eine ausreichende Begutachtungsphase eingeräumt werden bzw. wie viel Zeit wird zur Begutachtung zur Verfügung stehen und welche Institutionen werden zur Begutachtung eingeladen?
10. Wann soll das Bundestierschutzgesetz beschlossen werden?
11. Setzen Sie sich für die Anerkennung des Tierschutzes als Rechtsgut im Verfassungsrang ein? Wenn nein, warum nicht?

12. Setzen Sie sich für die Einrichtung einer Tieranwaltschaft ein? Wenn nein, warum nicht?
13. Setzen Sie sich für die ideelle und finanzielle Förderung des Tierschutzes (wie z.B. verstärkte Förderung tiergerechter Haltungssysteme, Einbeziehung des Tierschutzes im Rahmen von Erziehung und Bildung, Förderung in der Forschung und Ausbildung) ein? Wenn ja, welche Bereiche sollen gefördert werden und wenn nein, warum nicht?
14. In welchen Bereichen will Österreich hinsichtlich Tierschutz eine Vorreiterrolle in der EU einnehmen?
15. Welche EU-Vertragsverletzungsverfahren laufen gegen Österreich im Zusammenhang mit Vollzugsmängeln im Tierschutz und was werden Sie in nächster Zeit unternehmen, damit EU-Recht in Österreich umgesetzt wird?

Handwritten signatures:

Stephan Kersch

Elisabeth Mandl

J. Penz

M. S. ...